

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 07. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. März 2013) und **Antwort**

Berlinovo: Wie ist der Stand des Fondsanteilserwerbs?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie vielen Zeichnern wurden seit 2012 von der BIH/Berlinovo Angebote zum Ankauf ihrer Anteile an Immobilienfonds der BIH/Berlinovo unterbreitet?

Zu 1: Seit Juli 2012 wurden für rund 3.600 Zeichnerinnen und Zeichner Anteilsankaufangebote unterbreitet.

2. Wie viele der Zeichner, denen seit 2012 Angebote unterbreitet wurden, haben die Angebote angenommen?

Zu 2: 2.366 Zeichnerinnen und Zeichner (Stand 08.03.2013) haben das in 2012 unterbreitete Angebot angenommen.

3. Was ist der Inhalt der Angebote an die Zeichner?

Zu 3: Bei Fonds mit Anteilsandienungsrecht wird der Barwert des Anteilsandienungsrechts als Rückkaufwert angeboten.

Bei Fonds ohne Anteilsandienungsrecht dient als Angebotsgrundlage der fondskonkrete innere Wert der Fondsgesellschaft.

Zum Übertragungszeitpunkt wird die Verkäuferin/ der Verkäufer von einer möglichen Kommanditistennachhaftung freigestellt.

4. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand, den die BIH/Berlinovo seit 2012 zum Erwerb von Fondsanteilen aufgewendet hat?

Zu 4: BIH/Berlinovo hat keinen finanziellen Aufwand, da die Anteile treuhänderisch für das Land Berlin erworben werden. Dieser Aufwand betrug seit 2012 85,4 Mio. €.

5. Wie vielen Zeichnern insgesamt sollen Angebote zum Ankauf ihrer Anteile an Immobilienfonds der BIH/Berlinovo unterbreitet werden?

Zu 5: Allen verbliebenen konzernfremden Zeichnerinnen und Zeichnern sind Angebote unterbreitet worden.

6. Werden Zeichnern, die rechtliche Schritte gegen die BIH/Berlinovo eingeleitet haben oder rechtliche Schritte angedroht haben, Angebote zu anderen Konditionen unterbreitet, als es bei Zeichnern der Fall ist, die keine Rechtsmittel eingeleitet oder angedroht haben? Wenn ja, wie unterscheiden sich die Angebote?

Zu 6: Die verbliebenen Klagen werden voraussichtlich gerichtlich entschieden werden, wenn die Anlegerinnen und Anleger nicht auf das Angebot eingehen sollten.

7. Wird der Erwerb von Fondsanteilen im Jahr 2013 abgeschlossen sein und wie begründet der Senat seine diesbezügliche Prognose?

Zu 7: Die Beendigung wird unter Beachtung steuerrechtlicher Effekte und Erreichung einer höchstmöglichen Beteiligungsquote zum 31.12.2013 angestrebt. Der Zeitablauf ist aber auch von der Resonanz der Zeichnerinnen und Zeichner abhängig.

8. Wie viele Verfahren sind vor welchen Gerichten in Sachen Fondsanteile der BIH/Berlinovo anhängig und in wie vielen Verfahren haben Zeichner bislang erfolgreich gegen die BIH/Berlinovo geklagt? (Bitte Aktenzeichen angeben)

Zu 8: Im direkten Zusammenhang mit dem Fondsanteilsrückkauf waren und sind keine Klagen anhängig. Im Rahmen von Prospekthaftungsklagen sind von ca. 10.400 Klägerinnen und Klägern noch 57 verblieben.

Berlin, den 04. April 2013

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Apr. 2013)